

Presseinformation

Die Nadeln des Aufstands: eine politisch-rebellische Kulturgeschichte des Strickens

In ihrer kenntnisreichen **Kultur- und Sozialgeschichte des Strickens (und Häkelns)** wendet sich die griechische Autorin **Katerina Schiná** mit immer aufs Neue aufblitzendem Humor unterschiedlichsten Facetten ihres Gegenstands zu: Betrachtet werden etwa die rebellischen Seiten des Handwerks anhand von Frauengestalten der Mythologie, den *tricoteuses* der Französischen Revolution oder den Aktivistinnen der Gegenwart, der kontemplative Charakter des Strickens als Selbstfindung, die Überwindung von Rollenklischees durch strickende Männer wie Präsident Roosevelt oder die Verflechtung des Strickens mit der Musik, der Lyrik, der Mathematik und der Ökologie.

Als Katerina Schiná in den siebziger Jahren ihre Leidenschaft fürs Stricken entdeckte, rümpften die griechischen Feministinnen die Nase. Schiná hielt unbeirrt am Strickzeug fest, entdeckte im Handwerk einen Kern der Selbstermächtigung („*Mein Pullover bin ich*“), stieß auf Anna Zilboorgs *Knitting for Anarchists*. Dieser individuelle Ansatz bildet den Auftakt ihres Buches. In der Folge betrachtet sie den kontemplativen Charakter des Strickens als Prozess der Selbstfindung und spinnt einen historisch-politischen Bogen von den Frauengestalten der Mythologie bis hin zu politischen Künstlerinnen aus aller Welt, etwa zum *Pink Tank* von Marianne Jørgensen: Strickdeckchen aus der ganzen Welt, über den Militärpanzer geworfen, machen diesen manövrierunfähig; oder zu griechischen Künstlerkollektiven, deren Strickmustern die Daten des Arbeitsamtes zugrunde liegen. Weitere Kapitel zeigen überraschende Verbindungen zu Musik, Mathematik und Ökologie: So dient das Häkeln etwa der Visualisierung mathematischer Formeln oder dem Protest gegen das Korallensterben. Mit Klischees über ein vermeintlich weibliches Handwerk bricht Schiná im Kapitel *Eine männliche Kunstfertigkeit*, in *Ein warmer Pullover gegen den Kalten Krieg* schildert sie die Rolle des Strickens in Kriegszeiten und in der Friedensbewegung.

Zahlreiche Abbildungen und eine Auswahl **themenspezifischer Gedichte**, teils in Neuübersetzung, runden den Band ab.

Katerina Schiná (Jg. 1956) ist Autorin, Literaturkritikerin und Übersetzerin (u. a. Toni Morrison, Philip Roth, J. C. Oates). *Die Nadeln des Aufstands* wurde 2015 mit dem griechischen Staatspreis für Essay und Sachbuch ausgezeichnet.



Katerina Schiná: Die Nadeln des Aufstands. Eine Kulturgeschichte des Strickens

A d. Griechischen übersetzt und hrsg. v. Doris Wille

Gedichtübertragungen aus d. E. von Alissa Walser

Gedichtübertragungen aus d. E. von Alissa Walser

Mit zahlreichen Abbildungen

216 S., 25 € [D], 25,70 € [A]

ISBN 978-3-9822252-5-8

ET 18. Oktober 2020

Pressekontakt und Rezensionsexemplare:

presse@edition-converso.com; 07083 933 15 64

www.edition-converso.com